



2026

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG



**LIEBE KOLLEGIN,
LIEBER KOLLEGE,**

... gewerkschaftliche Bildung steht für Praxisnähe und Orientierung in bewegten Zeiten.

In unseren „Seminaren für alle“ greifen wir die drängenden Themen unserer Arbeitswelt auf – von den Herausforderungen des industriellen Wandels über den Einsatz künstlicher Intelligenz und digitaler Technologien bis hin zur zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung. Gerade angesichts des anhaltenden Rechtsrucks, der politischen Unsicherheiten in Europa und der zunehmenden Angriffe auf die Rechte von Arbeitnehmenden und die Mitbestimmung ist es umso wichtiger, sich gemeinsam weiterzubilden, Position zu beziehen und solidarisch zu handeln.

Unsere Seminare bieten Raum für Austausch, Vernetzung und konkrete Lösungsansätze, egal ob du Vertrauensperson, Mitglied der betrieblichen Interessenvertretung oder einfach eine engagierte Kollegin, ein engagierter Kollege bist. Gemeinsam schaffen wir ein starkes Fundament für ein solidarisches und demokratisches Miteinander in Betrieb und Gesellschaft.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst du dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufender Lohnzahlung freistellen lassen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminarteilnahme übernimmt die IG Metall Bonn-Rhein-Sieg für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns auf dich!

Michael Korsmeier

1. Bevollmächtigter
IG Metall Bonn Rhein Sieg

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar

FBL Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A 1)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauens-

leuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

INFOS



05.10. – 09.10.2026

Seminar-Nr.: K1-250160-043

Dortmund – Intercity Hotel



Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Bonn-Rhein-Sieg für ihre Mitglieder.



Freistellungen:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG



Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, neu gewählte Vertrauensleute



Online anmelden



ALLES ECHT? ALLES FAKE?

Kritische Medien- und Informationskompetenz lernen

Medien formen die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Deshalb waren und sind sie auch Ziel von Beeinflussungsversuchen. Im Seminar werden die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Informationen vermittelt und die Wechselprozesse von Medien und Einflussnahme hinterfragt.

DAS IST DAS ZIEL:

Ziel des Seminars ist es, die eigene Mediennutzung zu reflektieren und sich für die Existenz der verschiedenen Spielarten von Fake News zu sensibilisieren. Du erprobst Recherchemethoden und das Erkennen von Falschnachrichten und Deep Fakes.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Reflexion der eigenen Mediennutzung
– Einsicht über die Bedeutung eines kritischen Medienkonsums im Alltag
- ▶ Sensibilisierung für die Existenz der verschiedenen Spielarten von Fake News – Wie erkenne ich „echte“ Fake News?
- ▶ Erkenntnis über die Bedeutung der Verbreitung falscher Nachrichten und Halbwahrheiten – Was ist „Agenda Setting“ und „Framing“?
- ▶ Welche Rolle spielen Sprach-KI wie ChatGPT und Co.?

INFOS



09.03. – 11.03.2026

Seminar-Nr.: K1-260365-177

Bad Sassendorf – Haus Rasche



Die Kosten übernimmt die IG Metall Bezirk NRW für ihre Mitglieder.



Zielgruppe:

Vertrauensleute, Betriebsräte und sonstige interessierte Arbeitnehmer*innen



Freistellungen:

nach AWbG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

PSYCHISCHE BELASTUNG AM ARBEITSPLATZ

Genervt und gestresst, überfordert und letztlich dauererschöpft. Immer häufiger leiden Beschäftigte heute unter den Folgen von erhöhter Arbeitsintensität, Arbeitsverdichtung und langanhaltendem Stress. Es kommt zu körperlichen Symptomen wie Kopfschmerz, Müdigkeit, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf- oder Magen-Darm-Beschwerden. Die Einsicht in die negativen Auswirkungen von psychischer Belastung ist sowohl bei den Führungskräften als auch im Kolleg*innenkreis häufig gering. Woran liegt das? Welche Chancen bieten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz für die Beschäftigten?

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst, dir Gesundheitsgefahren wie Stress und Arbeitsverdichtung bewusst zu machen und du lernst individuelle, kollektive, betriebsverfassungsrechtliche und gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten für eine stressmindernde Gestaltung des Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen zu Prävention kennen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Ursachen und Wirkweisen zunehmender Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Mögliche Auslöser und Ursachen psychischer Belastungen
- ▶ Folgen von langanhaltendem Stress und Überlastung
- ▶ Betriebliche und individuelle Lösungsansätze
- ▶ Maßnahmen zur Prävention psychischer Belastungen und Erkrankungen

INFOS



05.05. – 07.05.2026

Seminar-Nr.: K1-260366-177

Goch – Sport- und Tagungshotel de Poort



Die Kosten übernimmt die IG Metall Bezirk NRW für ihre Mitglieder.



Zielgruppe:

Vertrauensleute, Betriebsräte und sonstige interessierte Arbeitnehmer*innen



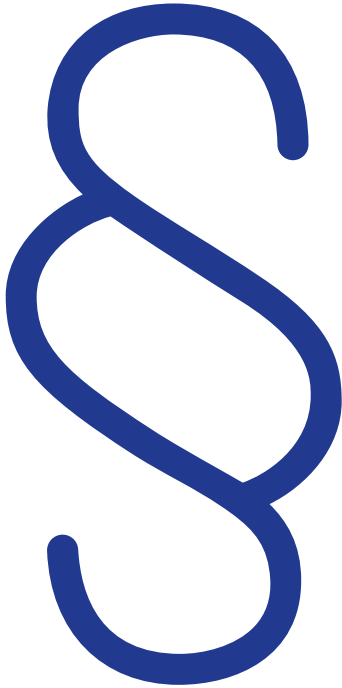
Freistellungen:

nach ArbZG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz
NRW (AWbG)

ANSPRUCHSBERECHTIGTE:

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen.

Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

FÜR ALLE ZUGÄNLICH:

Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANMELDUNG:

Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANTRAG AUF BILDUNGSURLAUB:

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

GRUNDSÄTZLICH GILT:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach –
speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus
Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:

 [dgbbw.nrw/linkedin](https://www.linkedin.com/company/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/insta](https://www.instagram.com/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/fb](https://www.facebook.com/dgbbw-nrw/)

JETZT ANMELDEN
UND ALLE
VORTEILE SICHERN!

dgbbw.nrw/newsletter



KONTAKT

DGB BILDUNGS
WERK NRW



AYCAN TOKMAK

T. 0211 17523-189
atokmak@dgb-bw-nrw.de



ADRIAN ANGIBAULT

T. 0211 17523-236
aangibault@dgb-bw-nrw.de



MELANIE BENSBERG

T. 02241 9686-12
melanie.bensberg@igmetall.de



ANNIKA LEENEN

T. 02241 9686-18
annika.leenen@igmetall.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz und Gestaltung:

die guerillas GmbH
Neue Friedrichstraße 58a
42105 Wuppertal

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star



DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.